



MANDAT OHNE VERTRETUNGSVOLLMACHT

Der Unterzeichnete,

erteilt hiermit

der DKV EURO SERVICE GmbH + CO. KG, einer nach deutschem Recht gegründeten Gesellschaft mit Sitz unter der Adresse Balcke-Dürr-Allee 3, 40882 Ratingen, Steuer- und MwSt.-Nr. DE119375450

ein Mandat ohne Vertretungsvollmacht, (i) im Namen des DKV, aber im Auftrag des Unterzeichners die Transaktionen einzukaufen, welche der Unterzeichner mit der Autostrade per l'Italia S.p.A. und dem Netzwerk der italienischen Konzessionsinhaber tätigen wird, und (ii) im Namen des DKV, aber im Auftrag des Unterzeichners Vereinbarungen bezüglich der anwendbaren Geschäftsbedingungen zu schließen, die für den Einkauf der betreffenden Mautdienstleistungen gelten, einschließlich (jedoch nicht ausschließlich) der Geschäftsbedingungen zur Regelung der Fakturierung und der Zahlungsziele.

Dieser Vertrag über ein Mandat ohne Vertretungsvollmacht unterliegt dem italienischen Recht und ist in Übereinstimmung mit diesem auszulegen.

Datum: _____

Unterschrift: _____

MITTEILUNG ZUR DATENVERARBEITUNG

Gemäß Artikel 13 der EU-Verordnung 2016/679 („DSGVO“) und den sonstigen anwendbaren Rechtsvorschriften wird folgendes erklärt:

1. Der Verantwortliche ist die Autostrade per l'Italia S.p.A. („ASPI“), Via A. Bergamini 50 – 00159 – Rom, Italien.

Der Datenschutzbeauftragte (DSB) der Autostrade per l'Italia S.p.A. hat seinen Sitz unter der Adresse des gesetzlichen Firmensitzes der Gesellschaft und ist unter der folgenden zertifizierten E-Mail-Adresse erreichbar: dpo@pec.autostrade.it

2. Wir weisen darauf hin, dass die durch den Kunden zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten sowie die Daten bezüglich der Nutzung der Telepass-Geräte von ASPI - als Papierausdruck, elektronisch und per Computer - durch dessen mit der Datenverarbeitung betraute Mitarbeiter und/oder durch das Personal der italienischen Autobahnmautgesellschaften für Zwecke im Zusammenhang mit der Verwaltung dieses Vertragsverhältnisses und insbesondere im Zusammenhang mit der Fakturierung und der Einhaltung der Verpflichtungen, die in den auf die Fakturierung anwendbaren Rechtsvorschriften vorgesehen sind, erfasst, genutzt und verarbeitet werden dürfen.

Die Rechtsgründe für die Verarbeitung sind: (i) die Ausführung des Vertrages; (ii) eine rechtliche Verpflichtung.

Die Bereitstellung der Daten ist für die Verwaltung der genannten Dienstleistung erforderlich; dementsprechend kann eine teilweise oder unvollständige Bereitstellung derselben die Unmöglichkeit der Durchführung der entsprechenden Aktivitäten zur Folge haben.

3. Diese personenbezogenen Daten werden der Telepass S.p.A. von ASPI zum Zwecke der Verwaltung der Mautdienstleistungen (entsprechend der näheren Beschreibung in Artikel 3) sowie den Konzessionsinhabern der mautpflichtigen Autobahnen, deren Systeme zur Erfassung der Fahrwege verwendet werden, zum Zwecke der Fakturierung oder ansonsten bezüglich von



Fahrwegen, für die eine Nichtzahlung erfasst worden ist, zum Zwecke der Forderungseinziehung zur Verfügung gestellt. Die Verarbeitung dieser Daten und die Einziehung von Mautgebühren erfolgen auch unter Inanspruchnahme spezifisch ermächtigter Dritter, die zu „Auftragsverarbeitern“ im Sinne von Art. 28 DSGVO bestellt sind.

4. Die Verwaltungstätigkeit im Zusammenhang mit der Fakturierung und insbesondere der Ausstellung und Zustellung von Rechnungen und ggf. von Verzugsmitteilungen wird im Auftrag von ASPI von der EssediEsse – Società di Servizi S.p.A. und von der Telepass S.p.A. wahrgenommen, die für diese Zwecke von ASPI zu Auftragsverarbeitern im Sinne von Art. 28 DSGVO bestellt worden sind.

Die vollständige Liste der Auftragsverarbeiter ist bei dem Datenschutzbeauftragten erhältlich, der in Artikel 1 der vorliegenden Mitteilung angegeben ist.

5. Darüber hinaus möchten wir darauf hinweisen, dass die Verarbeitung der personenbezogenen Daten, die vom Kunden für die Visualisierung und die Zustellung der Rechnungen durch ASPI sowie für die Visualisierung und die Zustellung der Liste der Fahrstrecken zur Verfügung gestellt werden, im Auftrag von ASPI durch die Telepass S.p.A. erfolgt, die für diesen Zweck wie oben angegeben zum Auftragsverarbeiter bestellt wurde.

6. Unbeschadet der Bestimmungen in den vorstehenden Vertragsklauseln werden die im Zusammenhang mit dem Vertragsabschluss zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten unter strenger Einhaltung des Erfordernisses des unbedingt Notwendigen gemäß Artikel 5 Abs. 1 lit. c) DSGVO so lange in den Datenbanken von ASPI erfasst und gespeichert, wie es im Zusammenhang mit der Erfüllung der vertraglichen Pflichten oder der gesetzlichen Bestimmungen oder im Zusammenhang mit der Verteidigung der Rechte des Verantwortlichen vor Gericht erforderlich ist.

Die genannten Daten dürfen - außer in den in diesem Vertrag vorgesehenen Fällen und unter Einhaltung der relevanten Rechtsvorschriften sowie entsprechend den gemäß dieser Bestimmungen gestatteten Verfahren - nicht offengelegt werden. Darüber hinaus kann ASPI die vorgenannte Verarbeitung, sofern dies gestattet ist, zur ordnungsgemäßen Durchführung der mit der angebotenen Dienstleistung zusammenhängenden oder für diese wesentlichen Aktivitäten auch von anderen Konzernunternehmen oder Dritten (Unternehmen, die mit der Einziehung der Forderungen von ASPI befasst sind, sowie Unternehmen, die für die Wartung der Computer zur Verwaltung der Fakturierung zuständig sind) wahrnehmen lassen, die jeweils wie in den vorstehenden Vertragsbestimmungen vorgesehen zu Auftragsverarbeitern bestellt werden.

7. Wir weisen darauf hin, dass die Mautstationen von ASPI mit einem Video-Aufzeichnungssystem ausgestattet sind, das - im Falle einer Nichtzahlung der Maut oder falls ein Kunde kein Einfahrticket hat oder ein System von Mautstationen nicht ordnungsgemäß nutzt oder ein nicht korrekt funktionierendes Mautgerät mit sich führt - automatisch die Kennzeichen vorbeifahrender Fahrzeuge für die Zwecke der Verarbeitung der Maut sowie, wo erforderlich, für die Einleitung zivil-, verwaltungs- und/oder strafrechtlicher Verfahren in den Fällen erfasst, die in Artikel 176 des Gesetzeserlasses Nr. 285 von 1992 vorgesehen sind. Die Bilder dürfen nur von dem mit der Verarbeitung betrauten Personal eingesehen werden und werden für Zwecke im Zusammenhang mit der Einziehung von Mautgebühren sowie bei Vorliegen rechtswidriger Handlungen auch zur Verwendung durch die zuständigen Gerichte gespeichert.

8. Wir weisen ferner darauf hin, dass das mautpflichtige Autobahnnetz mit Systemen (dem sogenannten „BOE-Telepass“) zur automatischen Erfassung von das Telepass-Gerät mitführenden Fahrzeugen ausgestattet ist, welche die vorbeifahrenden Fahrzeuge für „Marketing- und statistische Zwecke“ sowie insbesondere zur Aufstellung eines statistischen Modells des Verkehrsflusses innerhalb des mautpflichtigen Autobahnnetzes anonym erfassen, wobei dieses Modell auf eine Validierung der Verfahren zur Zuordnung von Umsatzerlösen, die von den Autobahngesellschaften durch die Mauteinnahmen auf den ihrer jeweiligen Zuständigkeit unterstehenden Strecken realisiert werden, sowie auf eine Berechnung der durchschnittlichen Fahrzeit auf den Strecken abzielt. Die Verarbeitung dieser Daten erfolgt ausschließlich durch das hierzu bestimmte Person oder durch von ASPI beauftragte Dritte, die für die Entwicklung statistischer Analysen in Anspruch genommen und von ASPI wie in Artikel 28 DSGVO vorgesehen zu Auftragsverarbeitern bestellt werden.

9. Hinsichtlich der Verarbeitung dieser Daten können die Kunden von ihren Rechten gemäß Artikel 15-22 DSGVO Gebrauch machen und haben in diesem Zusammenhang insbesondere das Recht auf Auskunft, auf Richtigstellung, auf Löschung, auf Einschränkung der Verarbeitung, auf Widerruf der Einwilligung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus hat der Kunde das Recht, der Verarbeitung zu widersprechen. Falls der Kunde von seinem



Widerspruchsrecht Gebrauch macht, hat der Verantwortliche das Recht, die Verarbeitung fortzusetzen, falls zwingende gerechtfertigte Gründe für die Verarbeitung bestehen, die vor den Interessen, Rechten und Freiheiten der Betroffenen Vorrang haben.

Die vorstehend genannten Rechte können durch Anfrage an den Datenschutzbeauftragten unter der folgenden zertifizierten E-Mail-Adresse: dpo@pec.autostrade, mit Hilfe der Formulare geltend gemacht werden, die der Verantwortliche über die Website www.autostrade.it zur Verfügung stellt.

Wir weisen darauf hin, dass Beschwerden im Sinne von Art. 57 lit. f) DSGVO bei der italienischen Aufsichtsbehörde (*Autorità Garante per la Protezione dei dati Personali*) eingelegt werden können.

Die Übersetzung des vorliegenden Dokuments wird ausländischen Kunden zur Erleichterung des Verständnisses ihrer Bestimmungen in ihrer jeweiligen Landessprache oder in englischer Sprache zur Verfügung gestellt. Bei Meinungsverschiedenheiten hinsichtlich der Auslegung hat stets der italienische Text Vorrang.